



08.10.2026

Sehr witziges „unsinniges“ tänzerisches Spiel / spielerischer Tanz

„Nonsens“, Gastspiel aus der Schweiz, unterhält bestens eine Stunde lang im Wiener WuK.



© Cavaleri Flavio Fotografie / Tanzhaus Basel · Szenenfoto aus „Nonsense“

Der Sinn dieses einstündigen, Lachstürme hervorrufenden Tanzstücks ist „Unsinn“. Ob sie tanzen, springen, sich verstecken, einander nachlaufen, von einem Podest schubsen oder anders necken, sich in Tiere verwandeln, watscheln, quaken, wiehern auf sich selber reiten, Grimassen schneiden, einen Turm aus Karton-Hockern bauen oder mit einer beeindruckenden Art überdimensionaler Karton-Ziehharmonika „Unfug“ treiben ... alles was Hanna Timbrell und Maartje Pasman in „Nonsens“ auf der Bühne im Wiener WuK aufführen, wirkt, als würde es ihnen gerade im Moment einfallen. Und noch ein „Blödsinn“, wieder ein anderes Spiel. Ach, was könnten wir noch anstellen?!

Spaß springt über

Natürlich ist das tänzerische Spiel oder ist es vielmehr spielerischer Tanz choreografiert – von den beiden gemeinsam mit Corinne Eckenstein (UnusualBeings Dance Company in einer Koproduktion mit Tanzhaus Basel) von der auch das Konzept stammt. Zusätzliche Komik erhält der Bewegungsspaß der beiden, der sich von den ersten Momenten an aufs Publikum überträgt, durch die recht unterschiedliche körperliche Größe von Hanna Timbrell und Maartje Pasman, die erstmals miteinander arbeiten, aber das schon seit Jahren einmal machen wollten.



© Cavaleri Flavio Fotografie / Tanzhaus Basel · Szenenfoto aus „Nonsense“



© Cavaleri Flavio Fotografie / Tanzhaus Basel · Szenenfoto aus „Nonsense“

Unsinn ist nicht sinn-los

Nichts muss, alles darf – dieses unausgesprochene Motto zieht sich durch. So manches nimmt Anleihe bei Spielen von Kindern und übersetzt es in professionelle künstlerische Bühnenbewegungen. Ohne jedoch die Spontaneität zu verlieren.

Durchgängig bleibt das Duo dem Titel und damit Motto der Performance treu: „Nonsense“ – und das macht ganz schön viel Sinn. Noch dazu wo so viel vorgeblicher Sinn in der Welt menschlich betrachtet, eher wenig sinn-voll ist.

kijuku_heinz